

In der Eben-Ezer-Werkstatt entstehen Mittelalter-Möbel

Gruppe „Heiden-Spektakel“ schreinert mit behinderten Menschen



Inklusives Arbeiten: Mitglieder der Gruppe „Heiden-Spektakel“ und Eben-Ezer-Mitarbeiter haben sich zusammengesetzt.

FOTO: PRIVAT

Lemgo (rad). Stilechte Möbel für ein zünftiges Mittelalterlager hat die Mittelalter-Gruppe „Heiden-Spektakel“ aus Lage-Heiden in der Werkstatt Luhe von Eben-Ezer gebaut. An fünf Wochenenden entstanden unter unter der Regie des Werkstatt-Mitarbeiters „Meister Bruno“ Rischmüller-Affeldt und seiner Helfer ein Richtertisch, Sitzgelegenheiten und Essplätze, die nur mit Holzkeilen zusammengefügt sind.

Wie die Stiftung Eben-Ezer

mitteilt, konnten die Mittelalterfans am Ende des Workshops einen ganzen Möbelwagen voll mit nach Hause nehmen. Zum Dank dafür überreichten sie vor kurzem der Werkstatt der Stiftung eine neue Tischkreissäge, die dort gut gebraucht werden könne, wie es heißt.

„Es war eine tolle Aktion, die allen sehr viel Spaß gemacht hat. Besonders schön finde ich, dass zwei der drei Beschäftigten, die mitgemacht haben, jetzt Mit-

glied von „Heiden-Spektakel“ werden wollen“, so Bruno Rischmüller-Affeldt. Die Möbel sollen auf Mittelaltermärkten zum Einsatz kommen. Zum Programm von „Heiden-Spektakel“ gehört auch eine authentische mittelalterliche Gerichtsverhandlung. „Dafür brauchen wir natürlich einen Richtertisch“, so Kai-Jörn Rosin, der zur Spendenübergabe in der klassischen Gewandung eines Marktvogts erschienen war.